

# *Destruktives Handeln*

**Zur Unterschriftenaktion für ein Bürgerbegehren zwecks Erhaltung des Freibads Waldshut.**

Der allzu optimistischen Frau Maier wünsche ich, dass ihr Einsatz gelingen möge, allerdings habe ich enorme Zweifel, dass der vasallenhafte Gemeinderat diesem Vorhaben zustimmt. Somit wäre natürlich die sozial-ethische Komponente und das absolute Aus des wunderschönen Freibades besiegelt. Es ist schon verwunderlich, dass ein Schwimmbad in Zeiten einer von der Politik proklamierten Nahezu-Vollbeschäftigung sowie eines maximalen Steuereinkommens der Kommunen und des Bundes ein solch destruktives Handeln verursachen kann. Um es kurz beim Namen zu nennen: Es ist ein Armutszeugniss für die Verantwortlichen dieses Tuns, wobei den derzeitigen OB die geringste Schuld trifft, vielmehr seine Vorgänger, welche den Sanierungsstau auflaufen ließen. Gleichwohl handelt der neue OB nach meiner Meinung nach dem Prinzip neue Besen kehren gut, und dies nicht nur in Bezug auf das Freibad Waldshut, das Spital Bad Säckingen sowie den kurzfristigen Abgang des ehemaligen Baubürgermeisters der Stadt Waldshut Tiengen. Auch neue Besen können schnell zerbrechen.

**Manfred Roll, Lauchringen**